

## ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 22. Juni 2015, 20.00 Uhr,  
im Foyer des Gemeindesaals

---

Vorsitzender: Urs Affolter, Gemeindeammann  
Schriefführerin: Cornelia Byland, Gemeindeschreiberin  
Stimmzählerinnen: Susi Müller-Senn  
Edith Werder-Haller

---

### Feststellung der Referendumsfähigkeit

Stimmberechtigte	163
Damit ein Beschluss abschliessend ist, muss er von 1/5 der Stimmberechtigten = gefasst werden.	33
Es wurden Ausweiskarten abgegeben.	<u>53</u>

Beschlüsse, die mit weniger als 33 Stimmen gefasst werden, unterliegen dem fakultativen Referendum. Wenn sie 33 und mehr Ja- oder Nein-Stimmen auf sich vereinigen, sind sie endgültig.

---

## TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 1. Dezember 2014
2. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2014
3. Verschiedenes und Umfrage

---

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

---

## VERHANDLUNGEN

### 1. Protokoll vom 1. Dezember 2014

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 geprüft und in Ordnung befunden.

Das Wort wird nicht verlangt.

#### Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

### 2. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2014

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger besitzen den gedruckten Rechenschaftsbericht mit Auszügen aus der Verwaltungsrechnung.

Herr Gemeindeammann Urs Affolter gibt dazu folgende wesentliche Erläuterungen:

#### Ortsbürgerverwaltung

Konto 9990.9000.00 Ertragsüberschuss

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 208'169.80 ab. Dieser ist rund Fr. 179'000.-- höher als im Budget vorgesehen, welches mit Fr. 28'740.-- gerechnet hat. Positiv ausgewirkt hat sich der Beitrag vom Kanton an

den Wildtierkorridor. Negative Auswirkungen zeigten sich durch einen leicht höheren Unterhalt der Waldhütte.

Dieser Überschuss wird ins Eigenkapital eingelegt und der Bestand des Eigenkapitals beträgt somit neu Fr. 39'728'101.87. Diese grosse Differenz ist auf Aufwertungsreserven von HRM 2 zurückzuführen.

### Pany

Die Heizkosten waren Fr. 3'875.-- tiefer als budgetiert. Die Steuern und Abgaben betragen rund Fr. 3'800.--. Der Ertrag aus den Vermietungen verminderte sich um Fr. 6'500.--. Es waren mehr belegte Tage als im Vorjahr, jedoch hatte es eine geringere Teilnehmerzahl in den Lagern.

Der Aufwandüberschuss des Ferienhauses beträgt Fr. 37'165.-- oder 35.7 %. Das Total der Aufwandüberschüsse seit dem Jahr 1997 beträgt Fr. 635'000.--. Dies ergibt einen Durchschnitt von Fr. 35'000.--.

### Waldhütte

Der bauliche Unterhalt kostete Fr. 18'165.-- mehr als budgetiert. Die Wasserleitung wurde letztes Jahr ersetzt. Bisher war die Stromleitung im Boden verlegt und nicht in einem Rohr. Man hat nun die Gelegenheit genutzt und mit dem Ersatz der Wasserleitung ein Leerrohr verlegt, damit die Stromleitung bei Bedarf durch dieses Rohr geführt werden kann. Die Anzahl der Anlässe in der Waldhütte betrug 56. Die Zahl der Anlässe ist somit etwas geringer. Es resultiert danach ein Aufwandüberschuss von Fr. 90'500.--. Im Jahr 2014 betrug der Aufwandüberschuss nur Fr. 7'330.85.

### Wald

Die Rechnung des Forstbetriebs schliesst um Fr. 182'830.-- besser ab als budgetiert. Dieser Ertragsüberschuss ist auf die Auflösung des Skidder-Pool zurückzuführen. Der Buchser Anteil am Ertragsüberschuss des Forstbetriebs beträgt rund Fr. 70'000.--, budgetiert waren Fr. 1'200.--. Die Einlagen in die Forstreserven betragen Fr. 143'274.--. Somit beträgt der neue Bestand Fr. 2'429'397.34. Der frei verfügbare Teil beträgt ungefähr 2.1 Mio. Franken.

Zu Rechenschaftsbericht und Rechnung wird das Wort nicht verlangt.

Frau Ursula Gysi, Präsidentin der Ortsbürger-Finanzkommission: Wir, die Ortsbürger-Finanzkommission, haben die Verwaltungsrechnung und die Forstrechnung 2014 entsprechend unserer Möglichkeiten im üblichen Rahmen geprüft. Auch in diesem Jahr haben wir hauptsächlich auf der Basis von Stichproben die Rechnungen auf Kontierung, Visierung und Ablage geprüft. Die beiden Rechnungen wurden ebenfalls gründlich durch externe Firmen geprüft. Die Ortsbürgerrechnung durch die Firma UTA Comunova AG und die Forstrechnung durch die KSG-Kompetenzzentrum für Städte und Gemeinden AG. Alle Berichte zur Rechnungsprüfung, also die der Finanzkommission wie auch die der beiden externen Firmen bestätigen, dass die Rechnungen sauber, korrekt und ordnungsgemäss nach den im kommunalen Rechnungswesen gängigen Usancen geführt sind und zu keiner Beanstandung Anlass geben. Wir empfehlen Ihnen deshalb die Rechnung 2014 zu genehmigen. Dem Leiter Finanzen, Adrian Meier, und seinem Stellvertreter, Urs Lüscher, danken wir bestens für ihre Arbeit und ihre Hilfsbereitschaft bei der Rechnungsprüfung. Alle Fragen konnten zu unserer Zufriedenheit beantwortet werden.

In den von der Präsidentin der Finanzkommission vorgenommenen Einzelabstimmungen stimmt die Versammlung folgenden Anträgen des Gemeinderats einstimmig zu:

1. Vom Rechenschaftsbericht pro 2014 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz der Ortsbürgergemeinde sowie die Erfolgsrechnung der Forstwirtschaft für das Jahr 2014 seien zu genehmigen.
3. Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgerrechnung von Fr. 208'169.80 sei dem Eigenkapital gutzuschreiben.
4. Der Ertragsüberschuss der Forstrechnung von Fr. 143'274.-- sei in die Forstreserve einzulegen.

Diese Beschlüsse sind endgültig.

### 3. Verschiedenes und Umfrage

Herr Gemeindeammann Urs Affolter: Ich habe ein paar Informationen für Sie:

Gerne möchte ich Sie über den Stand des Projekts im Forstwerkhof informieren. Dieses Projekt ist mittlerweile so weit, dass wir morgen am 23. Juni 2015 um 13.00 Uhr den offiziellen Spatenstich durchführen und mit den Bauarbeiten beginnen können. Die Bauarbeiten wurden vor 2 Wochen an einer Sitzung in die Region vergeben. Alle Bauzeit wird voraussichtlich ein Jahr dauern und wir gehen davon aus, dass der Forstwerkhof im Frühsommer 2016 mit der Umgebung fertig sein sollte und man ihn in Betrieb nehmen kann. Kostenmässig sieht es relativ gut aus, zum heutigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass wir den bewilligten Kostenrahmen einhalten können.

Ebenfalls kann ich Ihnen mitteilen, dass der Baurechtsvertrag mit dem Gemeindeverband für Kehrlichtbeseitigung Aarau-Lenzburg am 20. April 2015 endlich unterschrieben werden konnte.

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission: Ich habe nur eine kleine Information, ihr habt alle eine Einladung erhalten für die Ortsbürgerreise am 22. August 2015.

Der Waldumgang findet am 19. September 2015 bei uns im Buchser Suhrhardwald statt und die Buchser Ortsbürgerkommission ist für die Organisation und das Essen zuständig.

Frau Sonja Füllemann, Mitglied der Ortsbürgerkommission: Ich habe eine generelle Frage an die Ortsbürgermitglieder und zwar finde ich die Ortsbürgerversammlung um 20.00 Uhr jeweils etwas spät. Nun wollte ich fragen, ob das Interesse da ist und es überhaupt möglich wäre, die Versammlung jeweils schon um 19.30 Uhr durchzuführen.

Herr Gemeindeammann Urs Affolter: Falls alle damit einverstanden sind, ist dies selbstverständlich möglich.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung am 7. Dezember 2015 um 19.30 Uhr stattfinden wird und schliesst die Versammlung um 20.20 Uhr. Er wünscht allen einen schönen Sommer und lädt zum Umtrunk mit Beilagen ein.

5033 Buchs, 2. Juli 2015

Der Gemeindeammann



Die Gemeindeschreiberin

